

# Wochenschau 28/2020

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 28. Kalenderwoche 2020 für den 11. bis 17. Juli 2020.

Themen:

- Fundsachen
- Überprüfung der Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth
- Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Umweltschutz
- Aktuelle Regelungen im Bereich des Schiedswesens
- Öffnungszeiten des Bröltal-Bades
- Not- und Bereitschaftsdienste

## **Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth**

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf [www.ruppichteroth.de](http://www.ruppichteroth.de) einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage [www.broeltal.de](http://www.broeltal.de) zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

# **-Allgemeine Presseinformation-**

## **Fundsachen**

Dem Fundamt der Gemeinde Ruppichteroth wurde folgende Fundsache gemeldet:

*1 Brille, Fundort: im Rathaus Schönenberg am 07. Juli 2020*

Eigentümer bzw. Besitzer von Fundsachen sowie Fundtieren können bei Eigentums- bzw. Besitznachweis die Fundsache beim Ordnungsamt, Zimmer 101, in Empfang nehmen oder sich telefonisch unter den Rufnummern 02295-4924 oder 4956 melden.

Ruppichteroth, den 07. Juli 2020

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Sascha Seuthe

## **-Allgemeine Presseinformation-**

### **Überprüfung der Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth**

Am Samstag, den 11. Juli 2020, zwischen 12.00 Uhr und 12.15 Uhr, erfolgt eine Überprüfung der Sirenen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth in den Orten Ruppichteroth, Schönenberg und Winterscheid durch einen Probealarm.

Für den Probealarm wird das einheitliche Signal für Feueralarm verwendet. Hierbei handelt es sich um den zweimal unterbrochenen Dauerton von einer Minute.

Bei einem erforderlichen Feuerwehreinsatz während des Probealarms wird das Signal „Feueralarm“ wiederholt.

Ruppichteroth, den 06. Juli 2020

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Sascha Seuthe

## Amtliche Bekanntmachung

### **Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Umweltschutz**

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des **Ausschusses für Planung und Umweltschutz** des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 18. Juni 2020 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

### **Öffentlicher Teil**

#### **Tagesordnungspunkt:**

**32. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Ruppichteroth-Mitte und 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.01/3 Ruppichteroth-Mitte östlich der Pfarrgasse**  
**hier: Aufstellungsbeschlüsse zu beiden Verfahren**

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz des Rates der Gemeinde Ruppichteroth beschließt

- a) auf der Grundlage des als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten Lageplanes ein Verfahren zur 32. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Ruppichteroth-Mitte einzuleiten.

**einstimmig**

- b) auf der Grundlage des als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten Lageplanes ein Verfahren zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.01/3 Ruppichteroth-Mitte östlich einzuleiten.

**einstimmig**

#### **Tagesordnungspunkt:**

**31. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Ruppichteroth-Mitte**  
**hier: Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung**

Herr van Ühm erläutert die beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplanes und darauf aufbauend des Bebauungsplanes anhand des Entwurfs der Bebauungsplanänderung. Es folgt eine angeregte Diskussion. Bürgermeister Loskill und Herr van Ühm beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz des Rates der Gemeinde Ruppichteroth beschließt, auf Grundlage der vorgestellten Planung für die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Ruppichteroth-Mitte

- a) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

**einstimmig**

- b) die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**einstimmig**

Die Planunterlagen haben in der Sitzung öffentlich ausgelegen.

**Tagesordnungspunkt:**

**6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.01/3 Ruppichteroth-Mitte im Bereich „Ecke Burgstraße/Pfarrgasse/B 478“**

**hier: Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung**

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz des Rates der Gemeinde beschließt, auf Grundlage der vorgestellten Planung für die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.01/3 Ruppichteroth-Mitte im Bereich „Ecke Burgstraße/Pfarrgasse/B 478“

- a) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

**einstimmig**

- b) die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**einstimmig**

Die Planunterlagen haben in der Sitzung öffentlich ausgelegen.

**Tagesordnungspunkt:**

**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.01/2 Ruppichteroth-West für den Bereich "Evangelischer Friedhof";**

**hier: Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Ruppichteroth vom 8. Juni 2018**

Bürgermeister Loskill berichtet über den Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Ruppichteroth vom 8. Juni 2018 und verweist in diesem Zusammenhang auf den „Workshop zur Abstimmung der zeitlichen Reihenfolge zu den anstehenden Bauleitplanverfahren“ zwischen den Fraktionen und der Verwaltung am 11. März 2020 im Rathaus.

Es folgt eine angeregte Diskussion.

Auf Antrag von Ausschussmitglied Voigt wird die Sitzung um 18.56 Uhr von der Ausschussvorsitzenden Winkler unterbrochen.

Um 19:00 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Bürgermeister Loskill weist darauf hin, dass ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes erst nach Vorlage einer Kostenübernahmeerklärung durch die Evangelische Kirchengemeinde Ruppichteroth eingeleitet werden kann.

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz des Rates der Gemeinde Ruppichteroth beschließt, dem Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde vom 8. Juni 2018 zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.01/2 Ruppichteroth-West für den Bereich „Evangelischer Friedhof“ stattzugeben und ein Bauleitplanverfahren nach Vorlage einer Kostenübernahmeerklärung einzuleiten.

**Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei  
6 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 1 Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion, 2 Enthaltungen der SPD-Fraktion und 1 Nein-Stimme  
der Fraktion DIE LINKE**

**Tagesordnungspunkt:**

**Wohnungsbauförderung - Wohnen bezahlbar machen !**

**- Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2019 -**

**hier: Umsetzung von sozialem Wohnungsbau in rechtskräftigen und neu  
aufzustellenden Bebauungsplänen**

Ausschussmitglied Voigt erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.  
Es folgt eine angeregte Diskussion.

Ausschussmitglied Voigt weist im Rahmen dieser Diskussion darauf hin, dass die SPD-Fraktion einen festen Prozentsatz für die Errichtung von sozialem Wohnungsbau bei zukünftigen Bauleitplanverfahren festgelegt haben möchte. Bei der Höhe des festzulegenden Prozentsatzes sei die SPD-Fraktion kompromissbereit. Die SPD-Fraktion legt der Ausschussvorsitzenden den nachfolgenden Beschlussvorschlag vor, über den der Ausschuss sodann abstimmt.

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz des Rates der Gemeinde beauftragt die Verwaltung, bei der zukünftigen Aufstellung von neuen Bebauungsplänen und der Änderung von rechtskräftigen Bebauungsplänen zur erstmaligen Schaffung von Baurecht oder quantitativen Verbesserung für den Eigentümer, 30% der neu entstandenen Bauflächen für den öffentlich geförderten Wohnungsbau vorzusehen. Dies ist, wenn nötig, durch einen privatrechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Investor zu regeln.

**Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei  
2 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion, 1 Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
1 Ja-Stimme der Fraktion DIE LINKE, 6 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion und 1 Nein-  
Stimme der FDP-Fraktion**

Im Anschluss daran stimmt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab.

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz beauftragt die Verwaltung, bei der zukünftigen Aufstellung von neuen Bebauungsplänen und der Änderung von rechtskräftigen Bebauungsplänen zur erstmaligen Schaffung von Baurecht individuell zu prüfen, ob und in welchem Umfang der Eigentümer bzw. Investor vertraglich zur Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnraum unter den Aspekten der Sinnhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme verpflichtet werden kann.

**Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei  
6 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 1 Ja-Stimme der FDP-Fraktion, 1 Enthaltung der  
Fraktion DIE LINKE, 2 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion und 1 Nein-Stimme der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Tagesordnungspunkt:**

**Baupflicht für die Nutzung erneuerbarer Energien bei Neubauten im Gemeindegebiet  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.01.2020 -**

Ausschussmitglied Voigt erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Es folgt eine angeregte Diskussion.

Herr Simons, Klimaschutzmanager der Gemeinde Ruppichteroth, nimmt aus fachlicher Sicht Stellung zum Antrag. Er befürwortet gegenüber der mit dem Antrag angestrebten generalisierenden Festlegung in allen zukünftigen Bebauungsplänen eine Einzelfallbetrachtung für jedes neu zu entwickelnde Baugebiet.

In diesem Zusammenhang erläutert er den sog. „Klimaleitfaden“ der Stadt Lohmar zur Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen in der gemeindlichen Planung.

Im Anschluss daran berichtet Frau Wörner aus planungsrechtlicher Sicht zu dem Antrag.

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz beauftragt die Verwaltung, bei der zukünftigen Aufstellung von neuen Bebauungsplänen und der Änderung von rechtskräftigen Bebauungsplänen zur erstmaligen Schaffung von Baurecht individuell zu prüfen, ob und in welchem Umfang der Einsatz von erneuerbaren Energien in Neubauten verbindlich festgeschrieben werden kann. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Klimaleitfaden für die Bauleitplanung zu erarbeiten, der in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses vorgestellt werden soll.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Barrierefreiheit im ÖPNV;**

**hier: Bushaltestellen**

**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 15.03.2020 -**

Ausschussmitglied Sieber erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Im Anschluss daran berichtet Bürgermeister Loskill über die Ergebnisse der Prüfung der Verwaltung.

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz beauftragt die Verwaltung, die im Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. März 2020 zur Barrierefreiheit im ÖPNV – Bushaltestellen – genannten Punkte

1. Ausrüstung der jeweiligen Haltestelle mit Fahrradständern oder unter dem Aspekt der Sicherheit mit abschließbaren Fahrradboxen,
2. Ausstattung mit einer über Photovoltaik gespeisten Beleuchtung mit Bewegungsmeldern und
3. Akquisition entsprechender Unternehmen zur Anbringung von Werbung an den Werbeträgern Bushaltestellen

beim Ausbau von Bushaltestellen zu berücksichtigen und entsprechende Fördermittel zu akquirieren. Die entsprechend auszustattenden Bushaltestellen sind festzulegen.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Installierung von Schutzplanken im Bereich der Ortslage Winterscheid;  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 03.06.2020 -**

Ausschussmitglied Neuber erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.  
Im Anschluss daran berichtet Frau Wörner über den aktuellen Stand.

Der Ausschuss für Planung und Umweltschutz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob der Streckenabschnitt der Kirchstraße im Bereich „Drückesiefen“ mit einer Leitplanke auszustatten ist.

**einstimmig**

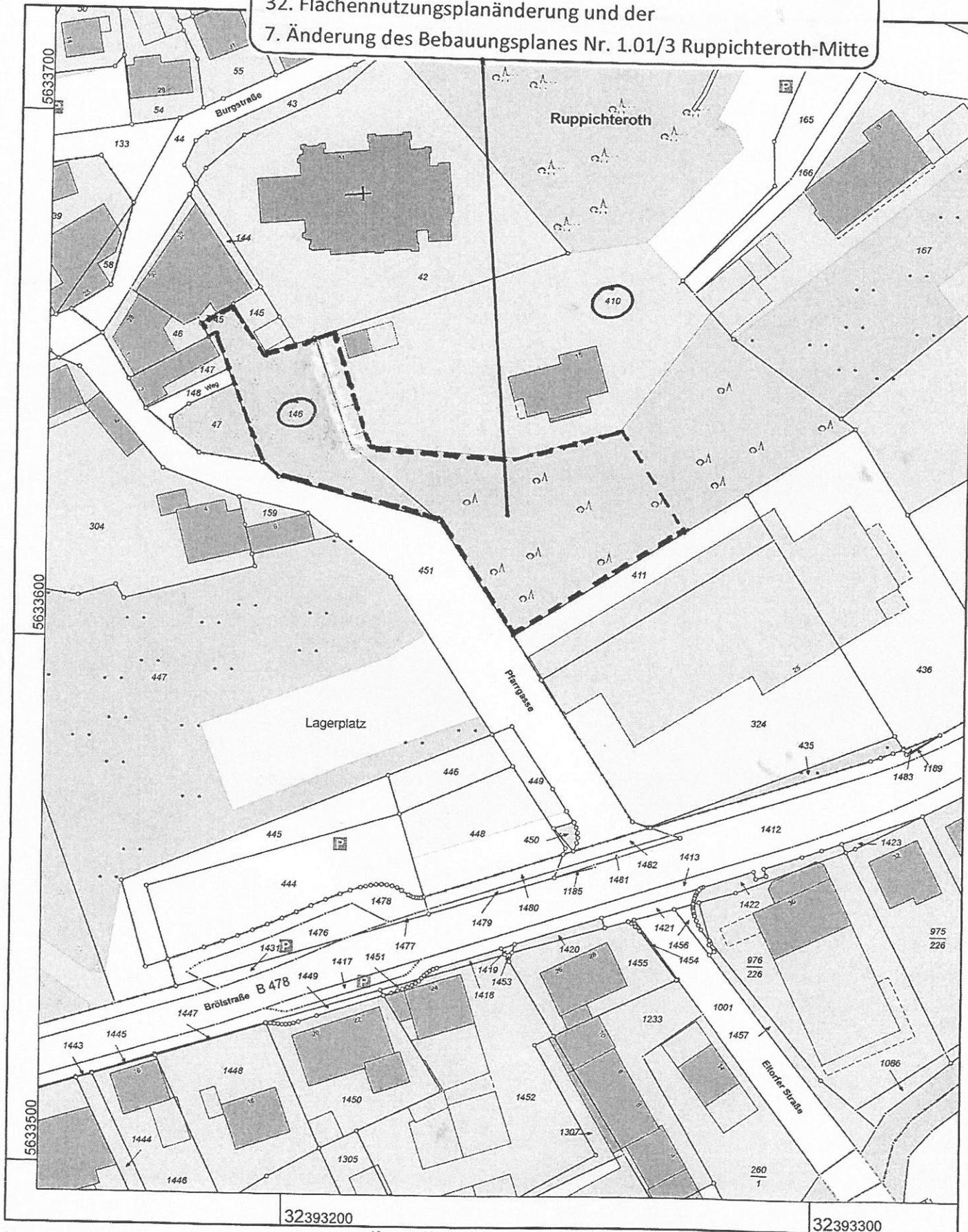
Ruppicheroth, den 8. Juli 2020  
Der Bürgermeister  
In Vertretung:

Klaus Müller



Flurstück: 410  
Flur: 9  
Gemarkung: Ruppichteroth  
Mucher Straße 15, Ruppichteroth

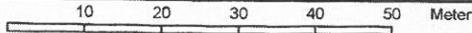
Geltungsbereich der  
32. Flächennutzungsplanänderung und der  
7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.01/3 Ruppichteroth-Mitte



Maßstab 1 : 1000

Gefertigt im Auftrag des Rhein-Sieg-Kreises durch: Gemeinde Ruppichteroth - Intern, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth

© Rhein-Sieg-Kreis



# Allgemeine Presseinformation

## **Aktuelle Regelungen im Bereich des Schiedswesens**

Aufgrund der aktuellen Situation sind die Schiedsfrau, Frau Christina Ottersbach (Tel.-Nr.: 02295-1250), und der stellvertretende Schiedsmann, Herr Dieter Theuer (Tel.-Nr.: 02295-9098725), weiterhin nur für telefonische Anfragen erreichbar.

Antrags- und Ortstermine, die das Schiedswesen betreffen, werden derzeit eingeschränkt durchgeführt bzw. verhandelt. Es obliegt den Schiedsleuten Einzelfallentscheidungen unter Berücksichtigung der gesetzlichen und ordnungsbehördlichen Vorgaben hierzu zu treffen.

Diese Regelung gilt zunächst bis einschließlich 31. August 2020.

Ruppichteroth, den 07. Juli 2020  
Der Bürgermeister  
Im Auftrage:

Sascha Seuthe

## Öffnungszeiten des Bröltal-Bades

Liebe Badegäste,

seit dem 29.06.2020 hat das Bröltal-Bad für die Nutzung durch die Allgemeinheit wieder geöffnet. Nachstehend informiere ich nochmals über die aktuellen Öffnungszeiten:

montags	6 00 – 9 00 Uhr	
dienstags mittwochs freitags	6 00 – 9 00 Uhr	17 00 – 20 00 Uhr
donnerstags	6 00 – 9 00 Uhr	18 00 – 21 00 Uhr
samstags	8 00 – 12 00 Uhr	
sonntags	9 00 – 12 00 Uhr	

Detaillierte Informationen über die besonderen Maßnahmen zum Infektionsschutz finden Sie am Badeingang und auf der Homepage unter [www.broeltalbad.de](http://www.broeltalbad.de) . Das Bad-Team steht bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bitten Sie um Verständnis und wünschen Ihnen trotz der Einschränkungen einen angenehmen Aufenthalt!

Ruppichteroth, den 07.07.2020

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Gabriele Wörner

## **-Allgemeine Presseinformation-**

### Bereitschaftsdienste

**Polizei-Notruf** 110  
**Polizeibezirksdienststelle** 02295/5425  
(Sankt-Florian-Straße 8)  
Bürgersprechstunde nach telefonischer  
Vereinbarung unter der Rufnummer **0174/6343249**  
**Feuerwehr- und Rettungsdienst:** 112  
Krankentransporte 02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH  
VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

### **Störfall – Telefon- Nummer**

**0800/ 7766655**

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

### NOTDIENST DES RWE

**Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG**  
**unter der Telefon – Nr. 0800/4112244**

**Notruf-Nummer der Rhenag 0180/2484848**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth**

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

**zentralen Rufnummer 116 117**

**Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen: 112**

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansgedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

**INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE**  
**Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240**

## **APOTHEKEN-NOTDIENST**

### **Apotheken-Notdienst-Hotline**

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch: kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800 00 22833**  
vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

**Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter [www.aknr.de](http://www.aknr.de)**

### **Ambulanter Hospizdienst Much e.V.**

zuständig auch für Ruppichteroth  
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige  
Tel.-Nr.: 02245/618090

## **ALZHEIMERSPRECHSTUNDE**

kostenfrei  
im Seniorenzentrum Siegburg  
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

**Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats**

Um 16.30 – 18.00 Uhr.

(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

**Multiple Sklerose**  
**DMSG Betroffenen-Berater**

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater  
Tel.: 02295-902118  
e-mail: [Uwe.Stommel@gmail.com](mailto:Uwe.Stommel@gmail.com)  
Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater  
Tel.: 02243-80373  
e-mail: [mianwe@t-online.de](mailto:mianwe@t-online.de)  
[www.mskreis-ruppichtheroth.de](http://www.mskreis-ruppichtheroth.de)

## **Drogen-Suchthilfen**

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.

## **SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM**

### **Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge**

#### **Kontakt- und Beratungsstelle des SPZ Eitorf in der Gemeinde Ruppichtheroth**

Jeden Mittwoch findet in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde,  
Burgstraße 8, 53809 Ruppichtheroth  
die Kontakt- und Beratungsstelle von 14.00 - 17.00 Uhr statt (andere Zeiten werden  
bekannt gegeben und/oder erfolgen per Aushang).

Sozialpsychiatrisches Zentrum  
Eitorf/Siebengebirge  
Tagesstätte und Kontaktstelle  
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg,  
Tel.-Nr.: 02243-82670  
E-Mail: [Kobe@awo-bnsu.de](mailto:Kobe@awo-bnsu.de)

SPZ Notfalldienst Rhein-Sieg-Kreis ist unter der Nummer 02243-847580 zu erreichen.

Beratungs- und Betreuungszentrum Eitorf, Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf  
Telefon: 02243/84758-0  
Fax : 02243/84758-11

Beratungszeiten:  
nach Vereinbarung !

Tagesstätte & Kontaktstelle:  
**Siegstrasse 16, 53783 Eitorf**  
**Telefon: 02243/82670**  
**Fax: 02243/842794**

Öffnungszeiten:  
montags 11.30 - 14.30 Uhr: Brunch, Offene Angebote  
donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr: Offener Treff  
Jeden 2. Samstag 9.30 - 12.00 Uhr  
(Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück)

### **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

**Telefon: 08000 116 016** sowie  
über **Chat** und **E-Mail** auf der Website **www.hilfetelefon.de**.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

### **Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichterath**

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichterath im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichterath tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichterath und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersauelemühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

### **Die Beratung der Zukunftslotsen**

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite.

Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418  
in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8  
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Beratung durch die Sozial-  
Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4148 sowie  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Beratung durch Ines Mildner-  
Rest ( Dipl. Sozialarbeiterin – SKF ), mit Terminvereinbarung, Tel. 02241.958046  
Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für  
Beratungsgespräche zur Verfügung.  
Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache (Tel.: 02241-958046,  
E-Mail: [heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de](mailto:heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de)).

### **Neubürgerbeauftragter**

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-  
Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung  
Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318  
oder 0160/8230810 oder per E-Mail an [ludwig@neuber.de](mailto:ludwig@neuber.de) vereinbart werden. Der Kontakt  
kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -,  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail:  
[integration@rhein-sieg-kreis.de](mailto:integration@rhein-sieg-kreis.de) hergestellt werden.